



Detailansicht des Registereintrags

Forum Umwelt und Entwicklung

Aktuell seit 30.06.2026 15:33:06

Netzwerk

Registernummer:	R001390
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Marienstraße 19 - 20 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49306781775920 E-Mail-Adressen: info@forumue.de Webseiten: https://www.forumue.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,43

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Wolfgang Obenland**
Funktion: Leitung
2. **Marie-Luise Abshagen-Hartwig**
Funktion: Leitung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Josephine Koch**
2. **Tom Kurz**
3. **László Maráz**
4. **Sara Phung**
5. **Hannah Fürstenwerth**
Tätigkeit bis 03/25:
Referentin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
6. **Wolfgang Obenland**
7. **Marie-Luise Abshagen-Hartwig**

Gesamtzahl der Mitglieder:

46 Mitglieder am 31.10.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Ländlicher Raum; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Forum Umwelt und Entwicklung wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit von Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung engagieren, zu koordinieren und voranzubringen.

Aufgabenbereiche

Abstimmung und Koordinierung der Arbeit in den Politikfeldern Umwelt und Entwicklung und die Erarbeitung gemeinsamer Strategien und Forderungen.

Unterstützung der Arbeit der Mitgliedsorganisationen durch Begleitung und Beobachtung internationaler Politikprozesse, die für nachhaltige Entwicklung relevant sind, sowie Vermittlung von Informationen darüber.

Koordination von Mitgliedsorganisationen zu gemeinsamen Themen, Kampagnen oder anderen Aktivitäten und falls notwendig deren Moderation bei Interessensdivergenzen.

Eigenständige Aktivitäten, wenn keine Mitgliedsorganisation aktiv ist oder

Mitgliedsorganisationen bestimmte Aufgaben an das Forum delegieren.

Das Forum arbeitet zu Aktivitäten und Themen des Rio-Folgeprozesses und anderen für nachhaltige Entwicklung relevanten Politikprozessen (z.B. Handels-, Finanz-, Rohstoff-, und Agrarpolitik) auf allen Ebenen - national, europäisch, international.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Beschränkung der Stoffgruppe der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) unter REACH

Beschreibung:

Die Beschränkung der Stoffgruppe der PFAS hat zum Ziel, die Emissionen von PFAS um 95% zu senken, in dem Herstellung, Import und Anwendung von PFAS verboten werden sollen. In Verwendungen, wo zunächst keinen Alternativen verfügbar sind, gibt es Übergangsfristen.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406200052 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2503200040 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

3. SG2503200042 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Änderung des KSpG zur Ermöglichung von Carbon Capture and Storage

Beschreibung:

Rechtlichen Lücken sollen geschlossen und die Anwendung von CCS/CCU im industriellen Maßstab ermöglicht werden.

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2501220008 (PDF - 44 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Änderungen des Hohe-See-Einbringungsgesetzes

Beschreibung:

Das Hohe-See-Einbringungsgesetz (HoheSeeEinbrG) soll dem Schutz der Meere dienen und darf durch die vorgesehenen Änderungen nicht ausgehöhlt werden.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Hohe-See-Einbringungsgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 01.11.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HoheSeeEinbrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503110008 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschreibung:

Das BMUV legte am 17.06.2024 den Entwurf für eine Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) vor. Im Rahmen einer schriftliche Stellungnahme legt das Netzwerk Ressourcenwende eine Einschätzung des Entwurfes vor.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503110009 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Exportverbot für in Deutschland verbotene Pestizide

Beschreibung:

Über eine Verordnung im bestehenden Pflanzenschutzgesetz sollte ein Ausfuhrverbot für in Deutschland verbotene Pestizidwirkstoffe in Drittländer erwirkt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

PflSchG 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2503200032 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. SG2503200033 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

6. Verschärfung des Wettbewerbs und Kartellrechts

Beschreibung:

Wir setzen uns ein für eine Verschärfung des Wettbewerbs- und Kartellrechts zum Schutz des demokratischen Gemeinwesens sowie zur Förderung der Chancengleichheit.

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]; DDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504010003 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. **Bundesumweltministerium**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Institutionelle Förderung

2. **Bundesamt für Naturschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Walddialog im Zusammenspiel von Biodiversität, Klimaschutz und Holzwirtschaft

Im Rahmen des Walddialogs werden zentrale Akteure zusammengebracht, um eine ausgewogene Waldnutzung zu fördern, die die Aspekte Biodiversität, Klimaschutz und Holzwirtschaft vereint. Das Ziel besteht darin, resiliente Waldökosysteme zu stärken und den Nutzungsdruck nachhaltig zu reduzieren.

3. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Begleitung der Umsetzung und Weiterentwicklung der internationalen Chemikalienpolitik, sowie

Vernetzung und Koordinierung der deutschen Zivilgesellschaft, die zu chemikalienpolitischen

Prozessen auf verschiedenen Ebenen arbeitet.

4. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt Nachhaltigkeitsziele

5. **GIZ**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn und Eschborn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

EITI

6. **GIZ**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn und Eschborn

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Nachhaltige Finanzpolitik

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro